

de in den Armen,  
allerdings weiter,  
den furchtbaren  
arbeiten, indem  
heint, zu Ophelia  
wegstürzt. Als  
manns seien noch  
Schauspiel", die  
ckende Zweikampf  
as alles war von  
stürmischen Bei-  
n durchweg Gutes.  
ihren schönsten  
n wußte sie das  
es, in ergreifender  
ten ihre Zuflucht  
ia-Darstellerinnen  
s, dessen tempe-  
hönsten Momente  
eimkehr, sowie in  
em als würdiger  
Haus kaum zur  
öhere Anteilnahme

Masing von Dorpat aus bekannt, mit der „Ave-Mariaglocke“  
des Catalanen Victor Balaguer.

\* **Wiesbaden**, 25. März. (Fund alter Hand-  
schriften.) Herr Archivar F. W. E. Roth hier hat Ende vori-  
ger Woche in einem hiesigen Privatarchiv eine Reihe interessan-  
ter Funde gemacht: 1) auf 4 Folioblättern in der Handschrift  
des 11. Jahrhunderts je den Anfang des 18. und 19. Buchs  
der Geschichte des Tit. Livius Patavinus, wie Herr Roth  
durch den Wortlaut der Epitome und durch die Textver-  
gleichung sicher festgestellt hat; 2) einzelne Bruchstücke  
aus einer bis jetzt unbekanntem Recension des „Rolands-  
Liedes“ vom Pfaffen Ruonrad aus dem 14. Jahr-  
hundert; die Bruchstücke waren an alte Rechnungen an-  
geheftet; 3) Bruchstücke eines bis jetzt nicht bekannten Druckes  
von Gutenberg (entweder Eltviller oder Mainzer Druck in  
den Typen des „Katholikon“) aus der allerdings vielfach vor-  
handenen Abhandlung über „Curiolus und Sukretia“. Herr  
Archivar Roth wird diese hochinteressanten Funde demnächst  
in 2 philologischen Zeitschriften veröffentlichen.

## Nachtrag.

(Fortsetzung des Vorigen) ist heute in

eine  
Das  
Rückl  
rates  
stei  
sind  
Kapi  
gabe  
120  
der  
trieb  
wird  
eing  
verm

bei  
abge  
auch  
beiß  
Fah  
Jah  
eine  
je  
1. C  
2. C  
1. C